

## Informationen

### Anerkennung als Fortbildung

Die Fachtagung „Eigentum verpflichtet“ wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und der Ingenieurkammer Hessen mit 8 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 90€, für Mitglieder unserer Kooperationspartner 60€, und schließt Imbiss und Getränke ein. Studierende zahlen einen Kostenbeitrag von 30€.

### Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24. September 2019 unter [www.frankfurt-university.de/tagung-eigentum](http://www.frankfurt-university.de/tagung-eigentum) an.

Mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Empfänger: Frankfurt University of Applied Sciences

IBAN: DE10 5005 0000 0001 0064 85

BIC: HELA DE FF XXX (Frankfurt am Main)

Bank: Landesbank Hessen-Thüringen

Verwendungszweck: 9 1020 015, Name, Vorname (des Teilnehmers), Tagung Eigentum

Information für Bedienstete des Landes Hessen: Bitte beachten Sie, dass es sich bei der FRA UAS um den Buchungskreis 6582 handelt.

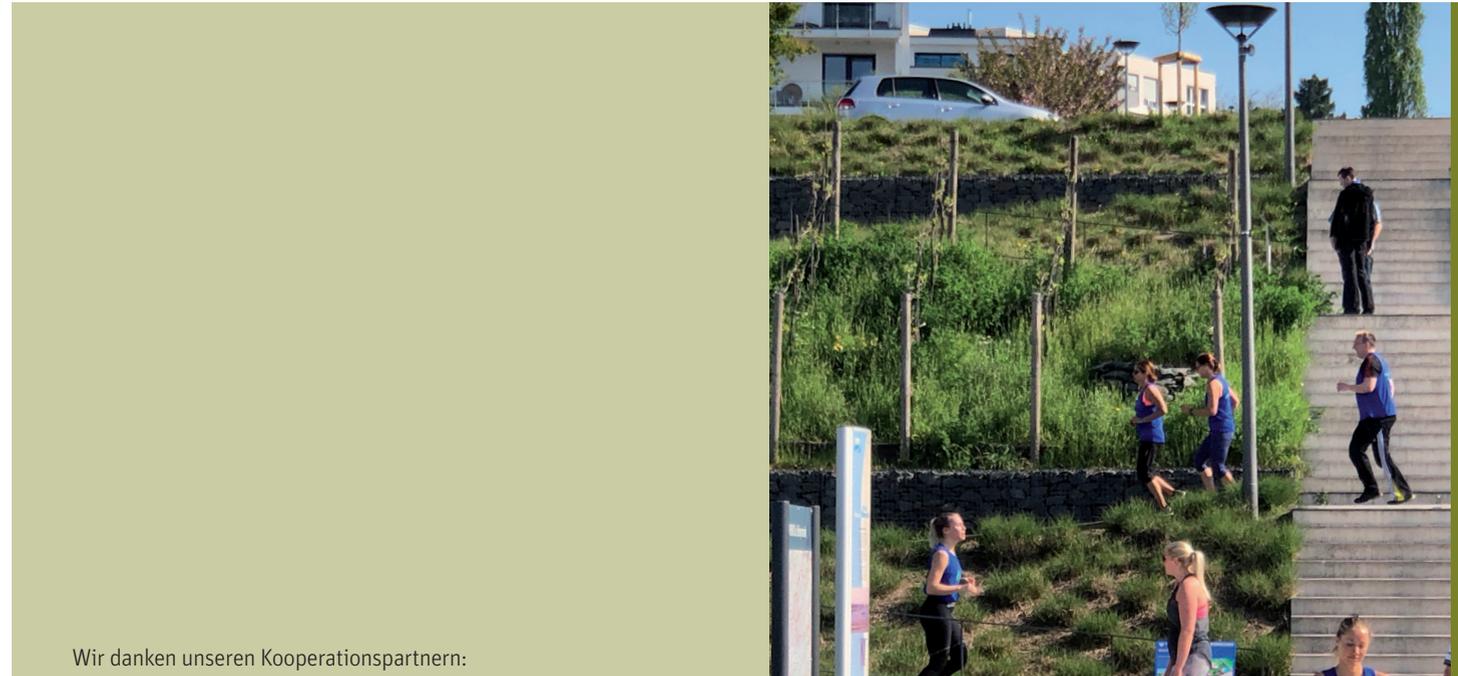
Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 23.09.2019 entstehen keine Kosten. Bei Nichteinhaltung der Stornierungsfrist müssen wir 50% der Gebühr berechnen.

Mit Ihrem Kommen ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial verbunden.

### Bildnachweis

Titelfoto: © Benjamin Davy

Foto Seite 2: © Annegret Schwaner/ Ulrike Reichhardt



Wir danken unseren Kooperationspartnern:

 **Bund Deutscher Baumeister  
Architekten und Ingenieure e.V.  
Landesverband Hessen**

 **SRL**

VEREINIGUNG  
FÜR STADT-,  
REGIONAL- UND  
LANDESPLANUNG

architekten- und  
stadtplanerkammer  
hessen  
**A K  
H**  
  
**IngKH**  
INGENIEURKAMMER HESSEN  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS  
  
**werk bund**

Fachtagung

## „Eigentum verpflichtet“

Boden und Immobilien im Spannungsfeld  
zwischen Privat- und Gemeineigentum

**Donnerstag, 26. September 2019**



Frankfurt University of Applied Sciences  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 1533-0, Fax: +49 69 1533-2400

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)

 **FFin** **Frankfurter  
Forschungsinstitut**  
für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

Wissen durch Praxis stärkt

## Termin

Donnerstag, 26. September 2019,  
08:00 - 18:00 Uhr

## Ort

Frankfurt University of Applied Sciences  
Gebäude 4, Raum 111/112  
Campus Nibelungenplatz  
60318 Frankfurt am Main

## Kontakt

Prof. Dr. habil. Fabian Thiel  
Fb1 – Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik  
fabian.thiel@fb1.fra-uas.de  
Tel.: +49 69 1533-2788

## Anfahrt

[www.frankfurt-university.de/lageplan](http://www.frankfurt-university.de/lageplan)

## Programm

**08:00 Uhr | Anmeldung und Begrüßungskaffee**

**08:55 Uhr | Einführung und Begrüßung**

Prof. Dr. habil. Fabian Thiel, DWB, Frankfurt  
Prof. Dr. Martina Klärle, Vizepräsidentin, Frankfurt UAS  
Prof. Karen Ehlers, Dekanin, Fb 1, Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik, Frankfurt UAS

**09:15 Uhr | Bodeneigentum als soziale Funktion. Was die Auslegung des Artikel 14 GG von Léon Duguit lernen könnte**

Univ.-Prof. Dr. iur. Benjamin Davy, Lehrstuhl für Bodenpolitik – Bodenmanagement und kommunales Vermessungswesen, Fakultät Raumplanung, TU Dortmund

**10:25 Uhr | Gemeinnütziger Wohnbau und die Sozialpflichtigkeit des Eigentums**

Dipl.-Ing. Dr. Gerlinde Gutheil-Knopp-Kirchwald,  
Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen – Revisionsverband. Wohnwirtschaftliches Referat, Wien

**11:20 Uhr | Kaffeepause**

**11:40 Uhr | Bewertung des Eigentums – Baulandbeschluss, Planungswertausgleich und öffentlich geförderter Wohnungsbau**

Dipl.-Ing. Michael Debus, Abteilungsleiter Immobilienconsulting und -bewertung, Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich der Stadt Frankfurt am Main

**12:30 Uhr | Diskussion**

Moderation: Tamara Agler, Immobilienökonomin, Tübingen

**13:00 Uhr | Mittagspause**

**14:00 Uhr | Grundsteuerreform und Mietpreisbremse: Die Sozialpflichtigkeit des Immobiliareigentums im Wirtschafts- und Steuerrecht**

Prof. Dr. iur. Vera de Hesselle, Professur für Wirtschafts- und Steuerrecht, Hochschule Bremen

**14:55 Uhr | Art. 15 GG – obsolet? Die Vergesellschaftung von Boden und Immobilien**

Prof. Dr. Fabian Thiel, Professur für Immobilienbewertung, Frankfurt UAS

**15:35 Uhr | Kaffeepause**

## Programm

**15:50 Uhr | Eigentum verpflichtet – Ist kostengünstiges Bauen in Deutschland noch bezahlbar?**

Prof. Dipl.-Ing. Björn Gossa, Professur für Facility Management im Planungs- und Bauprozess, Frankfurt UAS

**16:30 Uhr | Abschlussdiskussion mit allen Teilnehmenden**

Moderation: Tamara Agler, Immobilienökonomin, Tübingen

**ca. 18:00 Uhr | Ende der Veranstaltung**

## Zum Thema

Die Fachtagung „Eigentum verpflichtet“ widmet sich der Rückkehr der Bodenfrage und den alltäglichen Herausforderungen, die das Eigentum mit sich bringt. Wir laden Sie herzlich ein, zusammen mit den Vortragenden – namhafte Wissenschaftler und Praktiker aus Deutschland und Österreich – mehr über den Spannungsbogen von Privat- und Gemeineigentum an Boden und Immobilien zu erfahren.

Die Eigentumsausgestaltung in Deutschland ist gekennzeichnet durch ein Spannungsfeld zwischen Privateigentum (Art. 14 GG) und Gemeineigentum (Art. 15 GG). Zudem heißt es in Art. 14 Abs. 2 GG: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“. Aber wen und wozu verpflichtet das Eigentum eigentlich? Und was folgt daraus für die Planung?

Der französische Jurist Duguit betrachtete Eigentum als soziale Funktion. Was lässt sich daraus für die Auslegung des Art. 14 Abs. 2 GG lernen? Welche Potenziale bietet der gemeinnützige Wohnungsbau, auch im Vergleich mit internationalen Beispielen? Was leisten kommunale Baulandbeschlüsse und der Planungswertausgleich zur Verbesserung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus? Wie ist eine Vergesellschaftung von Boden und Wohnungsunternehmen einzuschätzen? Was geht – was geht nicht? Welche Vorteile ergeben sich für die gebaute Umwelt? Steuer- und wirtschaftsrechtliche Aspekte des Immobiliareigentums werden in Bezug zur Reform der Grundsteuer und zur Mietpreisbremse analysiert. Schließlich: Verpflichtet Eigentum zu kostengünstigem Bauen?

Die Veranstaltung richtet sich an sämtliche in der Grundstückswirtschaft, in Architektur, Projektentwicklung und (Stadt-)Planung Tätige.